

Rat begrüßt neue Windkraftanlage

Leibertingen-Kreenheinstetten (hu) Dass auf den beim Bäumlehof zwischen Kreenheinstetten und Leibertingen die defekte Windkraftanlage abgebaut und durch eine andere ersetzt werden soll, begrüßte der Ortschaftsrat in seiner jüngsten Sitzung. Wie bereits berichtet, soll der nach Blitzeinschlag unbrauchbar gewordene Maschinenkopf abgebaut und durch eine Mantelwindkraftanlage ersetzt werden. Zwei Alternativen gäbe es, so der Ortsvorsteher: entweder alles abzubauen oder eine andere Maschinerie zur Windenergieumwandlung ersatzweise darauf zu setzen. Die Räte waren sich einig, dass es der Versuch wert sei, dort einen Prototyp zu installieren. Insgesamt stehen die Räte der Windenergie aufgeschlossen gegenüber, allerdings mit der Prämisse, alles mit Maß und Ziel umzusetzen, so der Ortsvorsteher. Einhellig waren die Räte darüber zufrieden, dass in der Fläche des geplanten Windparks zwischen Leibertingen und Meßkirch die Teilfläche 5a als nicht erwünscht Eintrag im Regionalplan gefunden hat. Dies sei das Ergebnis der Antragstellung in der vorletzten Ortschaftsratsitzung.

Mundart-Abend im Museum

Neuhausen ob Eck – Einer der besten Liedermacher in Baden-Württemberg, Uli Führe aus Freiburg, gastiert am Donnerstag, 6. Oktober, um 20 Uhr mit seinem Programm „Und i be wieder der Jolie“ in der Museumsgaststätte „Ochsen“ im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Der mehrfach preisgekrönte, studierte Musiker hat sich seit über 25 Jahren im süddeutschen Raum, aber auch in der Schweiz und im Elsass einen Namen gemacht mit seinem alemannischen Kleinkunstprogramm, vor allem mit seinen witzigen und ironischen Liedern, die den (alemannisch-badischen) Menschen und Alltags- und Zeitgeschehen unter die Lupe nehmen. 2007 erhielt der Mundartkünstler in Berlin den Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik für seine CD „Ikarus“. Hauptberuflich ist er als freier Kursleiter in den Bereichen Stimmbildung für Chorleiter, Musikerzieher und Liedpädagogik für Erzieherinnen und Lehrer unterwegs.

Amann informiert zu Hochseilgarten

Leibertingen-Kreenheinstetten (hu) In der jüngsten Ortschaftsratsitzung informierte Kreenheinstettens Ortsvorsteher Guido Amann seine Räte über den Hochseilgarten beim Hauser Holz. Dieser bewegt nicht nur die Ortschaftsräte, auch die Bürger Kreenheinstettens fragen sich, was die Hintergründe des

NOTIZEN

MESSKIRCH Schwäbischer Albverein: Wandern mit der Familiengruppe im Lippachtal bei Mahlsetten steht am kommenden Sonntag, 9. Oktober auf dem Programm. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Parkplatz „Die Fahrradprofis“. Start der Wanderung vom Parkplatz der Lippachmühle entlang des Lippachs durch das „Schäferthal“ zum Schäferbrunnen. Nach einem kurzen, steilen Anstieg führt ein Gratweg zum Aussichtspunkt „Glatter Fels“, mit Blick ins „Lippachtal“. Zur Mittagspause sollte ein Rucksackvesper eingepackt werden. Zum Ausklang ist gemeinsames Grillen geplant (Grillgut bitte selbst mitbringen, Getränke können erworben werden). Die reine Wanderzeit beträgt etwa drei Stunden, kleine Wanderfreunde sollten schon Selbstläufer sein, die Strecke ist nicht Kinderwagentauglich. Wichtig ist gutes Schuhwerk. Auch Nichtmitglieder sind willkommen. Nähere Auskunft bei Fam. Kaltenbach, Tel. 07575/2959.

Kreutzerchor Meßkirch: Eine Zusatzprobe für die „Meßkircher Messe“ gibt es am Freitag, 7. Oktober, um 19 Uhr im Musiksaal der Hauptschule. Die Männer proben um 19 Uhr im Veranstaltungsraum der Sparkasse. Gesamtprobe für alle Stimmen ist um 20 Uhr in der Sparkasse.

Die Meßkircher Rentner treffen sich am Freitag, 7. Oktober, um 14.30 Uhr im Cafe Brecht.

Die Angehörigen der Jahrgänge 1942/43 aus Meßkirch treffen sich am Freitag, 7. Oktober, ab 16 Uhr in der „Niederer Mühle“ zum gemütlichen Beisammensein.

Der NKSVD Schnerklingen lädt am Freitag, 7. Oktober, ab 18 Uhr in die Vereinsgaststätte „sRathaus“ zum Dinnele-Essen ein. Willkommen sind alle Bürger der Gesamtgemeinde und darüber hinaus.

Ortschaftsverwaltung Heudorf: Heute, Donnerstag, findet um 19 Uhr eine öffentliche Sitzung im Sitzungszimmer der Ortschaftsverwaltung statt. Auf der Tagesordnung stehen der Heibs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2012, Bedarfsmeldung für das Haushaltsjahr 2012 und ein Baugesuch.

Turngruppe Adelheid Heudorf: Das Turnen fällt an diesem Donnerstag aus. Nächste Wo-

„Ökumene spielt große Rolle“



Sauldorfs Bürgermeister Wolfgang Sigrist (links) und Pfarrer Martinho Dias Mértola freuen sich beide auf die Aufführung des Musicals „Die zehn Gebote“. Pfarrer Dias Mértola hebt hervor, dass die Ökumene dabei eine ganz große Rolle spielt. BILD: STEINMÜLLER

Kindermusical: Am 22. Oktober hebt sich im Sauldorfer Bürgerhaus zum ersten Mal der Vorhang zu „Die 10 Gebote“. Bürgermeister Wolfgang Sigrist und Pfarrer Martinho Dias Mértola im Gespräch.

Herr Sigrist – welchen Stellenwert nimmt ein so großes Projekt für das gesellschaftliche Leben im Dorf ein?

Einen sehr hohen Stellenwert natürlich, weil hier alle Altersstufen zusammenkommen. Das Ganze ist eine tolle Sache, durch die auch das Zusammengehörigkeitsgefühl in Sauldorf sehr gefördert wird.

Wie unterstützt die Gemeinde das Projekt?

Die Musical-Macher müssen für die vier Aufführungstermine im Bürgerhaus eine niedrige Pauschalsumme bezahlen, außerdem können sie die Räume kostenlos für die Gesamtproben nutzen.

Profitiert davon auch das Image der Gemeinde?

Sicherlich. Die Kirchen- und Jugendchöre sind schon längst zum Aushängeschild der Gemeinde geworden. Ich freue mich auf das Musical.

Herr Dias Mértola – was sagen Sie zu

Die Serie

- Der SÜDKURIER begleitet den Weg des Musicals „Die zehn Gebote“.
- Ausführende sind der Kinder- und Jugendchor „laut-los“, der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und der Projektchor.

➤ Die Aufführungen sind am 22., 23., 29. und 30. Oktober im Bürgerhaus Sauldorf. Der Vorverkauf beginnt morgen von 8 bis 18 Uhr im Sauldorfer Bürgerhaus und ab Montag in der Volksbank Meßkirch.

Dossier im Internet:
www.suedkurier.de/musical-sauldorf

einem so aktiven Kirchenchor?

Ich finde das super! Das Musical wird von drei Chören gestaltet: unserem Kirchenchor Rast-Bichtlingen, dem Kinder- und Jugendchor „laut-los“ der Seelsorgeeinheit Sauldorf und dem Projektchor mit 40 Sängern, der den Kirchenchor unterstützt. Dazu kommt ein Orchester. Der kirchliche Hintergrund kommt bei dieser Konstellation deutlich zu Tage.

Also ein katholisches Projekt?

Absolut nicht. Die Ökumene spielt dabei eine ganz große Rolle. Die Stimme Gottes in dem Musical beispielsweise wird von Hartmut Steffek, einem evangelischen Christen gesprochen. Allerdings sehe ich in dem Musical auch einen wichtigen Teil kirchlicher Kinder- und Jugendarbeit in unserer Seelsorgeeinheit.

Bezieht sich das auf den biblischen Inhalt des Musicals?

Die Organisatoren sind natürlich bei der Auswahl der Themen frei. Vor zwei Jahren ging es in dem Musical um den „König der Löwen“ und das ist wirklich

kein religiöser Stoff. Ich finde die Wahl eines biblischen Stoffes sehr spannend und freue mich auf die Umsetzung. Wie stellen die Musicalmacher nur den brennenden Dornbusch oder die Teilung des Meeres dar? Man hat es mir nicht gesagt, ich muss bis zur Premiere warten.

Herr Sigrist, was bedeuten die zehn Gebote für Sie persönlich?

Sie stellen für mich die notwendige Grundlage jeder menschlichen Ordnung dar, egal ob der einzelne Mensch religiös gebunden ist oder nicht. „Du sollst nicht töten“ oder das Verbot zu lügen sind Grundanliegen, die über jede Konfessions- und Überzeugungsgrenze reichen.

Sie sehen das sicher ähnlich, Herr Dias Mértola?

Es ist für mich von jeher wichtig zu sagen, dass die Gebote keine Zwangsjacke, sondern eine Befreiung zu einem gelingenden Leben darstellen.

FRAGEN:
HERMANN-PETER STEINMÜLLER

Abwassergebühr bleibt konstant

Gemeinderat billigt

gebühren einstellen. Das wurde am

„nalisierung“ einen minimalen Verlust